

Ressort: Finanzen

Steuerzahlerbund fordert klares Bekenntnis zum Regierungssitz Berlin

Berlin, 13.02.2015, 09:13 Uhr

GDN - Der Bund der Steuerzahler hat angesichts der aktuellen Debatte um den zu klein geratenen Neubau des Bundesinnenministeriums ein klares Bekenntnis der Politik zur Hauptstadt Berlin gefordert. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagausgabe) erklärte Präsident Reiner Holznagel, 25 Jahre nach der Wiedervereinigung sollten sich Bundesregierung und Bundestag "den Realitäten stellen und sich klar und eindeutig zum zentralen Regierungsstandort Berlin bekennen."

Das Berlin-Bonn-Gesetz von 1994, das dauerhafte Arbeitsteilung zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Bundesstadt Bonn vorsieht, sei nur noch eine leere Hülle. Seit Jahren arbeiteten immer mehr Bundesbedienstete in Berlin anstatt in Bonn, wo inzwischen weniger als 40 Prozent der Mitarbeiter säßen. Holznagel taxierte die Kosten für den geteilten Regierungssitz auf jährlich rund 20 Millionen Euro. Die Reibungsverluste seien enorm und viele Trennungskosten würden statistisch gar nicht erfasst. "Allein die Flugkosten für die Pendelei belaufen sich dieses Jahr auf mehr als 6,1 Millionen Euro", monierte der Steuerzahlerbund. Präsident Holznagel nannte es zwar "sehr ärgerlich", dass im neuen Innenministerium Platznot herrsche, noch bevor es im April eröffnet werde. Doch erinnerte er daran, dass der Neubau ursprünglich auch sämtliche Bonner Mitarbeiter mit aufnehmen sollte. Damit habe sich Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) schon früh zum Standort Berlin bekannt. Der gestiegene Aufgaben- und Personalumfang, der jetzt zum Rummangel geführt habe, sei bei der Planung 2005 nicht vorhersehbar gewesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49663/steuerzahlerbund-fordert-klares-bekenntnis-zum-regierungssitz-berlin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com